



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

In der Abteilung für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Georg-August-Universität Göttingen (Leitung: Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt) ist ab dem 01.10.2016 die Stelle einer/eines

Postdoktorandin/Postdoktoranden

mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 39,80 Stunden/Woche) zunächst für 3 Jahre mit der Option auf Verlängerung zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle dient zur Weiterqualifikation der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers (Habilitation oder äquivalente Leistungen zum Erlangen der Berufbarkeit auf eine Professur).

Die Bewerberin/der Bewerber kann als Akademische Rätin auf Zeit/ Akademischer Rat auf Zeit eingestellt werden, wenn die Voraussetzungen vorliegen. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet; das Beamtenverhältnis auf Zeit kann danach um 3 weitere Jahre verlängert werden.

Der Forschungsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Untersuchung der Leistung von Gruppen, speziell im Bereich von Gruppenurteilen und Gruppenentscheidungen. Daneben werden gegenwärtig Forschungsprojekte zu Führung in Kleingruppen, zu sozialem Einfluss bei individuellen Urteils- und Entscheidungsprozessen, zu sozialer Interaktion in Verhandlungen und zu finanzpsychologischen Themen wie z.B. Verlusteskalationen betrieben. Für diese Forschungen stehen eine hervorragende laborexperimentelle Infrastruktur und ein stimulierendes Forschungsumfeld zur Verfügung. Ihre Lehre erbringt die Abteilung im Bachelor- und im Masterstudiengang Psychologie sowie im Lehrexport an die Sozial- und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und in der Graduiertenausbildung. Nähere Informationen zum Institut und zu unserer Abteilung finden Sie im Internet unter <http://www.psych.uni-goettingen.de>.

Zentrale Aufgabe der neuen Stelleninhaberin/des neuen Stelleninhabers ist, innerhalb des oben genannten Themenspektrums ein eigenständiges Forschungsprofil zu entwickeln, hochrangig international zu publizieren und kompetitive Drittmittel einzuwerben. Bei thematischer Passung ist eine Einbindung in den Leibniz-Science-Campus „Primate Cognition“ möglich, an dem die Abteilung beteiligt ist; nähere Informationen hierzu sind unter <http://www.primite-cognition.eu/en/home.html> abrufbar. Weitere Aufgaben bestehen in der Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden, der Anleitung von Abschlussarbeiten (Bachelor & Master), der Beteiligung an Prüfungen sowie der administrativen Unterstützung der Abteilung. Eine Einbindung in die Lehraufgaben des Instituts ist vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie sowie eine Promotion im Fach Psychologie, Erfahrung im

experimentellen Arbeiten sowie Lehrerfahrung (beides bevorzugt im Bereich der Sozial- und/oder Wirtschaftspsychologie), fundierte Methodenkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse sowie Erfahrung in der Publikationstätigkeit.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form an:
Georg-August-Universität Göttingen
Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie
Abteilung 5 „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“
Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt
Goßlerstraße 14
D – 37073 Göttingen
schulz-hardt@psych.uni-goettingen.de

Bewerbungsfrist ist der 22.07.2016. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, auch telefonisch unter 0551/39-13560 (Sekretariat).

Ihre elektronische Bewerbung wird nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten gelöscht.

